

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1))
(als vorläufiges Überbrückungsdarlehen)
Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordsachsen

fluthilfe@diakonie-ekm.de
Tel.: (0345) 122 99-145
Fax: (0345) 122 99-199

Antrag 2013

Reg.- Nr. DW /..... /

1. Antragsteller/-in

Name, Vorname Geburtsdatum

Anschrift Tel.-Nr.

Derzeitige Anschrift (falls abweichend).....

Personalausweisnummer:.....

Betroffene Wohnung / Räume in Keller Erdgeschoss Obergeschoss

Größe der Wohnung / Räume in m²

Eigentümer Mieter

1.1. Ehegatte/Partner

Name, Vorname Geburtsdatum

1.2. Kinder /Angehörige (nur mit gleicher Wohnanschrift s.o. und tatsächlichem Aufenthalt dort)

Name, Vorname Geburtsdatum

Familienmitglied(er) mit Behinderung oder Pflegebedürftigkeit ja Anzahl: nein

2. Schilderung des Inventarschadens / Schadens am persönlichen Bedarf

2.1 Benennung des Gesamtschadens und beabsichtigte Verwendung der Hilfe

2.2 Kostenschätzung des gesamten Inventarschadens / persönlichen Bedarfs €
(evtl. Anlage)

2.3. Zeitplan der Realisierung bis

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1)) (als vorläufiges Überbrückungsdarlehen)

Reg.- Nr. DW /..... /

3. Bankverbindung zur Überweisung

Kontoinhaber/-in Konto Nr.

Bank BLZ

4. Erklärung / Datenschutz

- 4.1. Ich bin darüber informiert, dass ich Versicherungsleistungen und staatliche Finanzhilfen vorrangig in Anspruch zu nehmen habe und versichere, dass ich mögliche Anträge gestellt habe.
- 4.2. Im Falle der Gewährung von Hilfen durch Dritte (*Versicherung, staatliche Stellen, Hilfsorganisationen, sonstige*) bin ich zur sofortigen Meldung an die Diakonie Mitteldeutschland (Antragsstelle) verpflichtet. Über etwaige Rückzahlungsverpflichtung wird danach durch die Vergabegremien der Diakonie Mitteldeutschland entschieden.
- 4.3. Mir/ Uns ist bekannt, dass ich/wir die Verpflichtung habe/n, Ansprüche aus staatlichen Zuwendungen, Versicherungen, die der Schadensregulierung dienen, sowie Zuwendungen anderer Dritter unverzüglich der Diakonie anzuzeigen habe.
- 4.4. Ich bin darüber informiert worden, dass auf die privatrechtlich gewährten freiwilligen Leistungen der Diakonie - Fonds kein Rechtsanspruch besteht.
- 4.5. Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.
- 4.6. Ich bin darüber informiert worden, dass die hier erhobenen Daten nur für die Antragstellung verwendet werden.
- 4.7. Ich bin/ Wir sind darüber informiert, dass die im Rahmen der Hochwasserhilfe erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung (auch in elektronischer Form) verwendet werden. Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass meine/ unsere Daten und die empfangenen Hilfeleistungen mit den Hilfsorganisationen und den zuständigen öffentlichen Stellen im Rahmen der Hochwasserhilfe abgeglichen werden und stimme/n den dafür notwendigen Datenübermittlungen zu.
- 4.8. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass mein Haushaltsnettojahreseinkommen Euro beträgt.
 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (Hartz IV) werden bezogen. Bitte ankreuzen, wenn zutreffend.

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

5. Gesetzliche und sonstige Zuwendungen für Inventarschäden/persönlichen Bedarf

wurden beantragt	wurden gewährt	wurden nicht gewährt	Grund
<input type="checkbox"/> Hausratversicherung	Betrag: EUR	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> staatl. Finanzhilfe Soforthilfe	Betrag: EUR	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> andere Organisationen z.B. DRK / Caritas / sonstige Organisation	Betrag: EUR	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> SGB II/ XII laufend	von: EUR	<input type="checkbox"/>
einmalig	von: EUR	<input type="checkbox"/>

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1)) (als vorläufiges Überbrückungsdarlehen)

**Richtlinie
Haushaltsbeihilfe Inventar / persönlicher Bedarf für Hochwassergeschädigte**

1. Antragsberechtigte

Privatpersonen (Haushalte) die direkt vom Hochwasser betroffen sind zur
- **Wiederbeschaffung von Einrichtungsgegenständen**
- **Ersatz des persönlichen Bedarfs**

2. Vergabekriterien

- 2.1 Die Mittel dieser Richtlinie werden nachrangig zu Versicherungsleistungen, staatlichen Leistungen und Leistungen Dritter gewährt.
- 2.2 Die Hilfe wird in Abhängigkeit der Notlage, des Vermögens und der Einkünfte gewährt.
- 2.3 Die Auszahlung erfolgt als Überbrückungsbeihilfe bis zur endgültigen Klärung von Versicherungsleistungen, staatlichen oder sonstigen Ansprüchen oder Förderungen und wird bei Ablehnung dieser Leistungen in eine Schenkung umgewandelt.
- 2.4 Der Antrag erfolgt durch konkrete Benennung von Verwendungszweck und Höhe der beantragten Hilfe z.B. Wiederbeschaffung von persönlichen Gegenständen, Möbel usw.
- 2.5 Berücksichtigung finden Inventarschäden und Schäden am persönlichen Bedarf.
- 2.6 Die Vergabe von Mitteln an Privatpersonen ist nicht von einer Staats- oder Kirchenzugehörigkeit abhängig.
- 2.7 Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Leistungen der Haushaltsbeihilfe/Inventar besteht nicht.

3. Höhe der Haushaltsbeihilfe Inventar / persönlicher Bedarf (Schenkungen)

Für jede/n Antragsteller/-in (Haushaltsgemeinschaft) ist eine einmalige Mittelvergabe aus dem Haushaltsbeihilfefonds bis zu max. 1.500 € möglich (gilt auch für die Auszahlung gleichwertiger Unterstützungen anderer Organisationen/Kommunen). Die Leistungen der Hausratversicherung sowie sonstige erhaltene Leistungen werden angerechnet. Die Beihilfe darf den Restschaden am Inventar und persönlichen Bedarf nicht überschreiten. Die Realisierung sollte in 4 – 6 Wochen erfolgen und nachhaltig sein.

4. Verfahrensweise

- 4.1 Anträge können bei der Diakonie Mitteldeutschland, Team Fluthilfe, Merseburger Straße 44, 06110 Halle (Saale) auch per E-Mail unter fluthilfe@diakonie-ekm.de oder per Fax unter 0345 122 99 199 gestellt werden.
- 4.2 Die Diakonie Mitteldeutschland prüft den Antrag an Hand der unter 2 genannten Kriterien. Die Prüfung erfolgt ggf. auch durch Hausbesuche in Abstimmung mit der zuständigen Kirchengemeinde oder benachbarten Diakonischen Einrichtungen, dem Sozialamt und/oder anderen Spendenorganisationen.
- 4.3. Der Antrag wird durch die Diakonie Mitteldeutschland nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel entschieden. Es wird eine Abwägung nach Notwendigkeit und Prioritätssetzung vorgenommen.
- 4.4. Die Diakonie Mitteldeutschland erstellt einen Zuwendungsbescheid.
- 4.5. Die Verwendung der Spendenmittel weist der Empfänger auf Verlangen durch Vorlage von Rechnungen nach.

5. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes sind zu beachten. Die erhobenen Daten können durch die Diakonie Mitteldeutschland anonymisiert für statistische Zwecke verwendet werden.

Die Antragsunterlagen unterliegen einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren.

Inkrafttreten: 05. Juni 2013

Haushaltsbeihilfe – (Privat – Inventar/Persönlicher Bedarf (2.1)) (als vorläufiges Überbrückungsdarlehen)

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Reg.- Nr.: ..DW/...../.....

1. Entscheidung der Diakonie Mitteldeutschland

zum Antrag von:

Höhe des Restschadens: **Euro**
(Gesamtschaden abzüglich Summe bereits erhaltener Zuwendungen)

Bemessungsgrundlage	Beträge in Euro	
	Schlüssel	IST
Sockelbetrag für den Haushaltsvorstand	500	500
Zuschlag pro weiteres Haushaltsmitglied	je 250
Zuschlag für Alleinerziehende	250
Zuschlag für Haushaltsangehörige mit Behinderungen, Pflegebedürftigkeit	je 250

Höhe der berechneten Bemessungsgrundlage: **Euro**
(Summe Ist-Beträge)

Abzüglich bereits erhaltener gleichwertiger Unterstützungen (z. B. DRK, Caritas, sonstige Organisation) **Euro**

Höhe der befürworteten Beihilfe: **Euro**

Hinweise: Die Beihilfe soll in der Regel der Höhe der Bemessungsgrundlage entsprechen.
Aber: - Die Beihilfe darf max. 1.500 Euro betragen.
- Die Beihilfe darf die Höhe des Restschadens (Gesamtschaden abzüglich bereits erhaltener Zuwendungen) nicht überschreiten.

Bemerkungen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
Diakonie Mitteldeutschland

2. Genehmigt zur Überweisung: **Euro**

Kontoinhaber/-in: Konto Nr.:

Bank: BLZ:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift / Stempel
Diakonie Mitteldeutschland